

Zuständiges Dezernat/Amt: II / 51

Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Jugendhilfeausschuss</u> | <u>12.02.2013</u> |
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kreisausschuss | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kreistag | _____ | _____ |

Inhalt:

Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2013

Wenn Kosten entstehen:

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Kosten 58.900 € 3.114 € | Produktkonto 36210.533185 36310.533163 | Haushaltsjahr 2013 | <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: € | Deckungsvorschlag: | | |

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Schwerpunkte der Jugendarbeit/-sozialarbeit für 2013:

1. Förderung von Jugendeinrichtungen i. H. v. insgesamt 39.637 EUR und einer Einrichtung des erzieher. Kinder- und Jugendschutzes i. H. v. 3.114 EUR entsprechend Anlage 1;
2. Gewährung eines Sachkostenzuschusses für die Fachkräftestellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit;
3. Förderung von Projekten und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“.

Dietmar Schulze

Landrat

Frank Fillbrunn

Beigeordnete/r

Beratungsergebnis:

| Kreistag/Ausschuss | Datum | Stimmen | | Stimm- enthaltung | Einstimmig | Lt. Beschluss- vorschlag | Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt) |
|--------------------|----------|---------|------|----------------------|------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------|
| | | Ja | Nein | | | | |
| JHA | 12.02.13 | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Begründung:

Der Landkreis Uckermark hat als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden.

Diese Pflicht aus § 79 Abs. 2 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) erfüllt der Landkreis mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, von Projekten und Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark, der Jugendverbandsarbeit und von präventiven Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

Für 2012 stellt sich die tatsächliche Bewilligung von Fördermitteln aus dem Kreishaushalt wie folgt dar:

| lfd. Nr. | Förderbereich | Förderung in EUR | Produktkonto |
|----------|------------------------------------|------------------|--------------|
| 1. | Personalkostenförderung | 556.236 | 36210.533185 |
| 2. | Jugendarbeit | 58.442 | 36210.533185 |
| 3. | Jugendschutz | 5.871 | 36310.533163 |
| 4. | Jugendverbandsarbeit | 1.925 | 36210.533162 |
| 5. | Beratungsangebote | 5.496 | 36210.533185 |
| 6. | Förderung lokaler Strategien (LAP) | 14.018 | 36210.533185 |

Mit den Fachkräften und Trägern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wurde in den zurückliegenden zwei Jahren der effiziente Einsatz der Kreismittel für die Jugendarbeit diskutiert und analysiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Förderschwerpunktsetzungen dem Grunde nach richtig vorgenommen wurden. Danach sehen die Beteiligten die Förderung von Einrichtungen als Schwerpunkt des Mitteleinsatzes. Weiter ist festzustellen, dass die kommunalen Förderungen zumeist da einsetzen, wo eine Förderung aus dem Kreishaushalt nicht möglich war. Demzufolge hat zumeist eine enge Verzahnung der kreislichen Förderinstrumente mit den kommunalen Förderungen bestanden.

Zur Förderung der Jugendarbeit stehen im Kreishaushalt 2013 Mittel i. H. v. 58.900 EUR zur Verfügung. Für Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sind 10.000 EUR geplant und für die Jugendverbandsarbeit sind Mittel in Höhe von 1.300 EUR im Kreishaushalt eingestellt.

Im Rahmen der Richtlinienförderung wurden für das Jahr 2013, mit Stand vom 04.01.2013, durch freie und öffentliche Träger 40 Anträge mit einem Gesamtförderbedarf von 58.876,00 EUR gestellt (vgl. Anlage 1).

Ziel der Jugendförderung muss es sein, die verfügbaren Haushaltsmittel so einzusetzen, dass eine qualitative Verbesserung der Angebote erfolgt und die Nachhaltigkeit von Angeboten der Jugendförderung stärker Beachtung findet. Dabei sind die Schwerpunkte und Kriterien des Jugendförderplans entsprechend zu beachten.

Daher empfiehlt die Verwaltung des Jugendamtes, die Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, stützend auf die Erfahrungen der Vorjahre, für folgende Förderbereiche vorzunehmen:

1. Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit,
2. Sachkostenzuschuss für die Fachkräftestellen
3. Förderung von Projekten und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“.

1. Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

1.1 Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Kinder- und Jugendeinrichtungen stehen allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung und werden mindestens durch eine sozialpädagogische Fachkraft betreut. Sie bilden die Grundlage zur Durchführung von offenen Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit und bilden oftmals einen niedrigschwelligen Zugang zu anderen Jugendhilfeangeboten.

Die Bestandssicherung von Einrichtungen der Jugendarbeit hat weiter einen hohen Stellenwert in der Jugendförderung.

Im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark fanden Gespräche mit den Fachkräften und Trägern der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Jahr 2012 statt. Bei den Vor-Ort Gesprächen sowie auf der 78-er Arbeitsgemeinschaft Jugendförderung (AG) machten die Träger deutlich, dass ohne die Förderung für die Einrichtungen der Jugendarbeit durch den Kreishaushalt der Weiterbestand ihrer Einrichtungen teilweise gefährdet ist.

Die Gemeinden unterstützten die Forderung der freien Träger, da der finanzielle Bedarf nicht ausschließlich aus den kommunalen Haushalten abgesichert werden kann. Am Beispiel des Sozialraumes Schwedt für das vergangene Jahr lässt sich die finanzielle Belastung für die Standortgemeinde beziffern. Danach wurden aus dem Kreishaushalt 2012 für Schwedter Jugendeinrichtungen insgesamt 16.070 € bewilligt.

Nach § 74 (6) SGB VIII soll die Förderung von anerkannten Trägern der Freien Jugendhilfe auch Mittel zur Unterhaltung von Jugendfreizeiteinrichtungen einschließen. Der Landkreis Uckermark kommt dieser gesetzlichen Vorgabe mit der Richtlinie zur Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und der Bereitstellung von Kreismitteln nach.

Nicht zuletzt dessen und der Tatsache, dass die Jugendfreizeiteinrichtungen im Mittelpunkt der Angebotsgestaltung entsprechend §§ 11 und 14 SGB VIII stehen, sollte auch in 2013 dieser Förderbereich im Zentrum des Mitteleinsatzes stehen. Es ist analog der Vorjahre gewollt, ca. 2/3 der zur Verfügung stehenden Mittel für diesen Förderbereich einzusetzen.

Der Verwaltung des Jugendamtes liegen 15 Anträge mit einem beantragten Fördervolumen von insgesamt 44.637,00 EUR vor (vgl. Anlage 1; Seite 1).

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat gemäß § 74 SGB VIII über den Einsatz der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden. Insbesondere auch dann, wenn mehrere Antragsteller die

Fördervoraussetzungen erfüllen und die von ihnen vorgesehenen Maßnahmen gleich geeignet sind, zur Befriedigung des Bedarfs jedoch nur eine Maßnahme notwendig ist.

Unter Beachtung gleicher Grundsätze und Maßstäbe hat der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Höhe der Förderung zu bestimmen und darüber zu entscheiden, welche Einrichtung(en) gefördert werden soll(en).

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit kann eine Förderung von bis zu 50 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal jedoch in Höhe von 3.500 EUR gewährt werden.

Unter Berücksichtigung der Kriterien und Grundsätze der vg. Richtlinie wurden alle vorliegenden Anträge durch die Verwaltung des Jugendamtes geprüft und bewertet.

Die Prüfung ergab, dass ein Antrag verfristet eingegangen ist (Ifd. Nr. 15 Anlage 1, Seite 1) und ein Antragsteller selbst nicht Träger des Angebotes ist (Ifd. Nr. 6 Anlage 1, Seite 1). Somit sind bei beiden Anträgen wesentliche Fördervoraussetzungen nicht erfüllt.

Im Ergebnis der Prüfung sind 13 Anträge förderfähig, auch der Höhe nach.

Somit wird ein Mitteleinsatz in Höhe von 39.637 € für diesen Förderschwerpunkt vorgeschlagen; Produktkonto 36210.533185.

Die Verwaltung des Jugendamtes empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, die in der Anlage 1; Seite 1 dargestellten Maßnahmen in den jeweils ausgewiesenen Höhen zu fördern.

1.2 Einrichtung des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes liegt ein Antrag vom Uckermärkischen Jugendwerk e. V. mit einem Förderbedarf von 3.114 EUR (Ifd. Nr. 02 Anlage 1; Seite 3) vor.

Für die Prüfung dieses Antrages gelten die Kriterien gleichermaßen, wie unter 1.1. Die Mittelbereitstellung erfolgt aus dem Kontingent der für den Jugendschutz zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel; Produktkonto 36310.533163.

Die Verwaltung des Jugendamtes empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, die in der Anlage 1; Seite 3 dargestellte Maßnahme in der ausgewiesenen Höhe zu fördern.

2. Sachkostenzuschuss für die Fachkräftestellen (Personalstellenprogramm)

Der Landkreis Uckermark fördert im Rahmen des Personalstellenprogramms die Personalkosten von derzeit 34 sozialpädagogischen Fachkräften im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Den Stelleninhabern werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die es Ihnen ermöglichen, im Rahmen ihrer sozialpädagogischen Arbeit ohne Zeitverlust bedarfsgerechte Angebote zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Seit 2005 bewilligt der Landkreis Uckermark den Anstellungsträgern einen Sachkostenzuschuss.

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Beratungen mit den Fachkräften und Trägern bestätigten einmal mehr, den vom Jugendamt praktizierten Förderweg. Die Beteiligten bekräftigten mehrfach die Notwendigkeit der Förderung des sogenannten Handgeldes.

Daher empfiehlt die Verwaltung, wie bereits in den Vorjahren praktiziert, den Fachkräften weiter eine Sachkostenförderung zu gewähren.

Mit der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark (DS-Nr. 91/2012) in der Fassung ab 01.01.2013 besteht nunmehr auch für festangestellte sozialpädagogische Fachkräfte die Möglichkeit zur Förderung des Handgeldes unter Berücksichtigung der Zuwendungsvoraussetzungen der einschlägigen Richtlinie.

Die Bewilligung der Fördermittel erfolgt nach Antragstellung auf der Grundlage der vorgenannten Richtlinie. Nach dieser Richtlinie wird für die Schulsozialarbeiter und den Straßensozialarbeiter jeweils ein Festbetrag in Höhe von maximal 600 EUR/Jahr zur Verfügung gestellt. Den Fachkräften in der offenen Jugendarbeit wird je ein Festbetrag in Höhe von maximal 300 EUR/Jahr bereitgestellt.

Für diesen Förderschwerpunkt sind Mittel von 13.500 EUR vorgesehen.

Der gegenwärtige Förderbedarf beträgt nach Antragstellung (Stand 14.01.2012) vorerst 6.900 EUR (vgl. Anlage 1; Seite 2).

3. Förderung der Jugendarbeit nach der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit

Die verbleibenden zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden für Projekte und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“ entsprechend der Antragstellung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Bestimmungen eingesetzt.

Die Prüfung der Anträge erfolgt auf der Grundlage der Zuwendungsvoraussetzungen der entsprechenden Richtlinie.

Die Verteilung der Mittel erfolgt vierteljährlich, unter Beachtung der neuen Antragsfristen. Nach heutigen Einschätzungen (Stand 14.01.2013) werden für den Förderschwerpunkt 3 ganzjährig Mittel in Höhe von 5.763 € zur Verfügung stehen.

Anlage 1

Drucksachen- Nr.: 3-A/2013

Übersicht Anträge 2013

| Nr. | Produktkonto | Träger | Eingang | Maßnahme | Gesamtkosten | beantragt | Förder-vorschlag |
|-----|--------------|---------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|------------------------|
| | | <u>Einrichtungsförderung</u> | | | | | |
| 01 | 36210.533185 | AFV Lychen e. V. | 28.09.2012 | Freizeittreff Lychen | 2.100,00 € | 1.050,00 € | 1.050,00 € |
| 02 | 36210.533185 | Ev. Pfarramt Schönfeld | 26.10.2012 | Ev. Kinder- u. Jugendhaus Klockow | 5.430,00 € | 2.172,00 € | 2.172,00 € |
| 03 | 36210.533185 | topp e. V. | 29.10.2012 | Kinderclub Angermünde | 12.000,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 04 | 36210.533185 | DRK KV UM West/Oberbarnim e. V. | 29.10.2012 | DRK Freizeittreff in Templin | 7.250,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 05 | 36210.533185 | DRK KV UM West/Oberbarnim e. V. | 29.10.2012 | Spielmobil des DRK (Priorität) | 5.100,00 € | 2.550,00 € | 2.550,00 € |
| 06 | 36210.533185 | Stadt Lychen | 29.10.2012 | Freizeittreff Lychen | 12.088,33 € | 1.500,00 € | 0,00 € |
| 07 | 36210.533185 | Theater "Stolperdraht" e. V. | 29.10.2012 | Theater "Stolperdraht" | 28.000,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 08 | 36210.533185 | Theater "Stolperdraht" e. V. | 29.10.2012 | Mädchentreff in Schwedt | 5.700,00 € | 2.850,00 € | 2.850,00 € |
| 09 | 36210.533185 | Ev. Kirchenkreis Uckermark | 29.10.2012 | Ev. Jugendhaus in Prenzlau | 7.055,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 10 | 36210.533185 | Ev. Kirchengemeinde Tpl./Gransee | 29.10.2012 | Ev. JugendKella in Templin | 6.830,00 € | 3.415,00 € | 3.415,00 € |
| 11 | 36210.533185 | Karthausclub e. V. | 30.10.2012 | Jugendclub Karthaus | 17.780,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 12 | 36210.533185 | ABW e. V. | 30.10.2012 | Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ in Angermünde | 14.760,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 13 | 36210.533185 | UM Bildungsverbund gGmbH | 01.11.2012 | Jugendclub "Külz" in Schwedt | 32.210,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € |
| 14 | 36210.533185 | UM Bildungsverbund gGmbH | 01.11.2012 | Jugend- und Freizeittreff Vierraden | 6.800,00 € | 3.100,00 € | 3.100,00 € |
| 15 | 36210.533185 | IG Frauen u. Familie Prenzlau e. V. | 05.11.2012 | KJFZ Prenzlau | 11.040,00 € | 3.500,00 € | verfristet |
| | | | | Zwischensumme: | 174.093,33 € | 44.637,00 € | 39.637,00 € |
| | | <u>Soziales /ehrenamtliches Engagement</u> | | | | | |
| 01 | 36210.533185 | DRK KV UM West/Oberbarnim e. V. | 29.10.2012 | Ehrenamtliches Engagement für den DRK Freizeittreff in Templin | 600,00 € | 600,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| 02 | 36210.533185 | Ev. Kirchenkreis Uckermark | 15.11.2012 | Ehrenamtliches Engagement für das Ev. Jugendhaus in Prenzlau | 600,00 € | 600,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| | | | | Zwischensumme: | 1.200,00 € | 1.200,00 € | |

Anlage 1

Drucksachen- Nr.: 3-A/2013

Übersicht Anträge 2013

| Nr. | Produktkonto | Träger | Eingang | Maßnahme | Gesamtkosten | beantragt | Förder-vorschlag |
|-----|--------------|-------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | <u>Sachkostenförderung</u> | | | | | |
| 01 | 36210.533185 | Ev. Kirchenkreis Uckermark | 06.09.2012 | Straßensozialarbeit in Prenzlau | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| 02 | 36210.533185 | AFV Lychen e. V. | 20.09.2012 | SK- Personalstellen Freizeittreff Lychen | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 03 | 36210.533185 | Sportjugend Uckermark e. V. | 18.10.2012 | SK- Personalstelle offene JA in Sportvereinen | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 04 | 36210.533185 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 24.10.2012 | SK- Personalstelle offene JA Beratungsstelle | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 05 | 36210.533185 | DRK KV UM West/Oberbarnim | 29.10.2012 | SK- Personalstelle Spielmobil und JRK Freizeittreff | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 06 | 36210.533185 | Theater „Stolperdraht“ e. V. | 29.10.2012 | SK- Personalstelle Theater „Stolperdraht“ in Schwedt | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 07 | 36210.533185 | Theater „Stolperdraht“ e. V. | 29.10.2012 | SK- Personalstelle Mädchentreff in Schwedt | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 08 | 36210.533185 | Ev. Kirchenkreis Templin/Gransee | 29.10.2012 | SK- Personalstelle Jugend „Kella“ in Templin | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 09 | 36210.533185 | Karthausclub e. V. | 30.10.2012 | SK- Personalstelle JC „Karthaus“ in Schwedt | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 10 | 36210.533185 | IG Frauen u. Familie Prenzlau e. V. | 05.11.2012 | SK- Personalstelle Jugendhaus „Puzzle“ in Prenzlau | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| 11 | 36210.533185 | IG Frauen u. Familie Prenzlau e. V. | 05.11.2012 | SK- Personalstelle KJFZ in Prenzlau | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 12 | 36210.533185 | EJF gAG | 27.11.2012 | Schulsozialarbeit Oberschule „Dreiklang“ in Schwedt | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| 13 | 36210.533185 | EJF gAG | 27.11.2012 | Schulsozialarbeit Schule „Am Schlosspark“ in SDT | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| 14 | 36210.533185 | EJF gAG | 27.11.2012 | SK- Personalstelle offene JA an den GRS „E. Kästner“ u. „Am Waldrand“ in Schwedt | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 15 | 36210.533185 | EJF gAG | 27.11.2012 | SK- Personalstelle offene JA an der GRS in Gartz | 300,00 € | 300,00 € | 300,00 € |
| 16 | 36210.533185 | EJF gAG | 27.11.2012 | Schulsozialarbeit Ev. Schulzentrum „Tabaluga“ in Vierraden | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| 17 | 36210.533185 | EJF gAG | 07.12.2012 | Schulsozialarbeit Gesamtschule „Talsand“ in Schwedt | 600,00 € | 600,00 € | 600,00 € |
| | | | | Zwischensumme: | 6.900,00 € | 6.900,00 € | 6.900,00 € |

Anlage 1

Drucksachen- Nr.: 3-A/2013

Übersicht Anträge 2013

| Nr. | Produktkonto | Träger | Eingang | Maßnahme | Gesamtkosten | beantragt | Förder-vorschlag |
|-----|---------------------|--------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|------------------------|
| | | <u>Projekte der Jugendarbeit</u> | | | | | |
| 01 | 36210.533185 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 22.11.2012 | Computer- und Internettreff, Kreativwerkstatt | 330,00 € | 230,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| | | | | Zwischensumme: | 330,00 € | 230,00 € | |
| | | <u>Erz. Kinder- u. Jugendschutz</u> | | | | | |
| 01 | 36310.533163 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 22.10.2012 | Theaterprojekt „Raus bist Du!“ in Schwedt | 1.087,00 € | 907,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| 02 | 36310.533163 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 24.10.2012 | Jugendräume Beratungsstelle „Kinder- und Jugendschutz“ in Schwedt | 7.173,00 € | 3.114,00 € | 3.114,00 € |
| 03 | 36310.533163 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 22.11.2012 | Gesundheitsprävention „Vorbeugen ist besser als Heilen!“ | 549,00 € | 190,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| 04 | 36310.533163 | Uckermärkisches Jugendwerk e. V. | 22.11.2012 | Elternarbeit/Thematische Elternabende | 254,00 € | 198,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| 05 | 36310.533163 | EJF gAG Beratungsstelle Lichtblick | 30.11.2012 | Projekt „Beratung? Ich bin doch nicht verrückt!“ in Prenzlau in 03/13 | 1.704,01 € | 1.500,00 € | Gesonderte Bearbeitung |
| | | | | Zwischensumme: | 10.767,01 € | 5.909,00 € | 3.114,00 € |

40 ANTRÄGE

GESAMTSUMME 193.290,34 € 58.876,00 €